



Informationen für Eltern

Herzlich willkommen

Wichtige Informationen Ihres BIZ

Ihr Kind besucht eine Klasse in der Volksschule und steht vor der Frage, welche Ausbildungen nach der Schule möglich sind. Die BIZ (Berufsinformationszentren) in der Schweiz unterstützen alle Menschen in Fragen rund um Ausbildung und Laufbahn. Wir informieren und beraten. Wir zeigen Wege im schweizerischen Bildungssystem auf.

Grundbedingung Sprache

Um in der Schweiz eine Ausbildung machen zu können, braucht es gute Deutsch-Kenntnisse (mindestens Niveau A2, besser B1): Die Sprache ist die Voraussetzung für alles andere.

Zwei Bildungswege

Weg 1: Die Mehrheit aller Jugendlichen macht nach der obligatorischen Schulzeit eine berufliche Grundbildung (=Lehre). Sie besuchen 1-2 Tage pro Woche eine Berufsschule und werden an 3-4 Tagen im Lehrbetrieb praktisch ausgebildet. Für ihre Arbeit erhalten die Jugendlichen einen kleinen Lohn. Nach dem Abschluss der Ausbildung sind diese jungen Menschen erfolgreiche Berufsleute. Sie haben viele Möglichkeiten, Karriere zu machen.

Weg 2: Wenn Ihr Kind sehr gute Schulnoten auf Sek-Niveau hat und gut Deutsch und Französisch spricht, gibt es schulische Ausbildungsmöglichkeiten nach der obligatorischen Schulzeit (Gymnasium, Fachmittelschule). Die jungen Menschen gehen Vollzeit für einige Jahre weiter in die Schule. Sie bekommen keinen Lohn. Der Schulbesuch kostet nichts – nur das Materialgeld muss bezahlt werden.

Das Schweizerische Bildungssystem im Video einfach erklärt: www.biz.bkd.be.ch > Themen > Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine > Allgemein > Video über das Bildungssystem der Schweiz

Sehr viele Ausbildungsmöglichkeiten

Für Ihr Kind ist es wichtig, die verschiedenen Berufe in der Schweiz kennen zu lernen. Es muss herausfinden, was zu ihm passt. In der Schweiz gibt es über 200 Berufe, die man erlernen kann. Im Internet gibt es Filme und Beschreibungen zu den Berufen. Ihr Kind sollte auch selber einen Beruf anschauen gehen in einem Lehrbetrieb. In der Schweiz nennen wir das «schnuppern»: man schaut sich verschiedene Berufe an, um herauszufinden, welcher gefällt und passt.

Die Schnupperlehre: www.biz.bkd.be.ch > Themen > Berufswahl und Ausbildungswege > Informationen für Schülerinnen und Schüler > Schnuppern

Die Welt der Berufe kennen lernen (Filme und Beschreibungen): www.berufsberatung.ch > Berufe > Filme suchen

Diverse Unterlagen zu Aus- und Weiterbildungen in der Schweiz: www.berufsberatung.ch > Informationen in anderen Sprachen > Ukrainisch

Beachten Sie bitte das **Merkblatt Nr. 2**: es beschreibt den Berufswahlprozess, der für Ihr Kind wichtig ist.

Durchlässiges Bildungssystem

Die beruflichen Grundbildungen und die weiterführenden Schulen (Mittelschulen) sind beides gute Ausbildungen. In der Schweiz ist das Bildungssystem durchlässig. Das bedeutet, dass es viele Verbindungen zwischen den beiden Wegen gibt. Zum Beispiel gibt es die Möglichkeit, später zu studieren, auch wenn man zuerst einen Beruf gelernt hat.

Das schweizerische Bildungssystem hat weltweit einen sehr guten Ruf. Junge Menschen, die in der Schweiz eine Ausbildung machen, haben sehr gute Karrierechancen. Unsere Jugendarbeitslosigkeit ist sehr tief: lediglich 2.5 % (in Europa im Durchschnitt 14.9% im Jahr 2021).

Allgemeine Informationen: www.be.ch/ukraine

Informieren Sie sich – und wenn Sie Fragen haben, dann besuchen Sie das BIZ in Ihrer Nähe: Sie sind herzlich willkommen!

Ihre BIZ Kanton Bern